

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 87 (2009)
Heft: 6

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 4. November 2009, 19.30 Uhr
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmzählern
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 16. September 2009
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Budget 2010
 - a) Vereinsbudget
 - b) Hüttenbudget
- 6 Informationen aus den Ressorts
- 7 Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

Martin Fischer ist Bergführer mit eigener Unternehmung und seit vielen Jahren Mitglied unserer Sektion. Eine Spezialität von ihm sind Reisen nach Ostgrönland, versteht sich, dass er natürlich auch tolle Fotos von diesem Teil der Erde mit im Gepäck hat. Wer den Winter also kaum erwarten kann, darf in Martins Vortrag schon mal Schnee, Eis und Sonne auf Vorrat geniessen!

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 16. September 2009, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Daniel Dummermuth

Präsenz gemäss Liste: 85 Clubmitglieder

Entschuldigt:

Erich Gyger, Paul Kaltenrieder, Erwin Mock

Entschuldigte Neumitglieder:

Elisa Beelen-Kohlbrenner, Marco Braun, Moreno Cardini, Rudolf de Kuiper, Oliver Freivogel, Niklaus Gerber, Simone Guillebeau, Iain Hart, Samuel Paul Hofmann, Isaac Kohlbrenner, Kristalen Kohlbrenner, Ljubia Kohlbrenner, Katrin Krähenbühl, Esther Kunz, Liliane Künzi, Quentin Lauer, Sandra Locher, Gian Losinger, Christoph Lüthi, Franziska Meroni, Rebecca Anna Relling, Samuel Alexander Relling, Vernon John Relling, Ueli Scheuber, Benjamin Schneider, Noemi Schneider, Stefan Schweizer, Jokipii Terhi, Tanja von Känel, Daniela Wenger, Anna Silvia Wenning.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Markus Keusen befindet sich auf einer Weltreise, und aus diesem Grund führt heute der Vizepräsident Daniel Dummermuth durch die Sitzung. Der Vizepräsident begrüsst herzlich alle Clubmitglieder zur vierten Sektionsversammlung (nachfolgend SV) des Jahres. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten und Neumitglieder sowie an unseren heutigen Referenten Walter Meli.

Der Vizepräsident begrüsst ebenfalls die Sängern und Sänger unserer Untergruppe «Hüttensingen». Die Gruppe bestreitet den Auftakt der Versammlung mit drei Liedern aus ihrem grossen Fundus.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) 4/5/2009 publiziert worden ist, wird stillschweigend genehmigt.

2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wählt die SV Rolf Stolz, Franziska Arni und Fritz Seiler, was die SV mit kräftigem Applaus verdankt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 17. Juni 2009

Das Protokoll wird von der SV einstimmig genehmigt.

4 Mutationen

4.1. Todesfälle

Der Vizepräsident verliest die Namen der seit der letzten SV verstorbenen Clubmitglieder.

Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

4.2. Eintritte

Daniel Dummermuth freut sich, heute wiederum eine stattliche Zahl von Neumitgliedern willkommen zu heissen. Die Mitgliederzahl unserer Sektion wächst weiterhin erfreulich!

Daniel Dummermuth erwähnt unsere Interessen- und Untergruppen wie z.B. Hüttenkommission, Fotogruppe, Hüttenwerker, JO, KiBe, FaBe, Seniorinnen und Senioren, Hüttensingen und die Veteranen und bemerkt, dass auch im Sektionsvorstand wiederholt Chargen neu zu besetzen sind. Daneben profitieren unsere Mitglieder von einer Bibliothek (im Alpinen Muse-

um) und von einem **Clublokal, das übrigens auch für private Zwecke gemietet werden kann (Reservierung auf www.sac-bern.ch)**. Der Tourenchef Urs Weibel erklärt sodann in wenigen Worten das Jahresprogramm unserer Sektion und erwähnt die Tatsache, dass unsere Tourenleiter rein ehrenamtlich unterwegs sind.

5 Änderung Tourenreglement

Der Tourenchef Urs Weibel und der Sekretär der Tourenkommission Hans Wiedemar haben ein neues Tourenreglement erstellt, das heute genehmigt werden soll.

Das neue Tourenreglement baut auf der bisherigen Version vom 6.9.2006 auf, wurde aber in einigen Punkten entschlackt, präzisiert und den seit 6.9.2006 veränderten Namensgebungen angepasst.

Urs Weibel führt kurz Punkt für Punkt durchs neue Reglement. Es ist so vollständig gestaltet, dass die SV keine weiteren Fragen hat. Urs Weibel fügt an, dass bei Art. 20 Punkt 4 noch ein Tippfehler ausgemerzt wird (...zur Teilnahme...) und bei Art. 21 Punkt 1 die Klammern durch Gedankenstriche ersetzt werden.

In der Folge wird das neue Tourenreglement mit obengenannten Änderungen von der SV einstimmig angenommen und tritt per 1. Dezember 2009 in Kraft.

6 Information Neuregelung der Eintrittsgebühren in die Sektion Bern

Die ständig steigenden Mitglieder-Bewegungen (v.a. Eintritte, nicht gemeldete Adressänderungen und Mahnungen) führten in den letzten Jahren zu einer Steigerung der Verwaltungsausgaben.

Urs Bühler, unser Mitgliederverwalter, erklärt anhand einiger Folien, dass der Vorstand auf diese Tatsache mit einer Erhöhung der Eintritts-

gebühren reagieren will, damit für unsere Kerngeschäfte (Touren- und Hüttenwesen) wieder vermehrt Mittel übrig bleiben. Die neuen Ansätze wurden in den CN 4/5/2009 publiziert und treten ab 1. Januar 2010 in Kraft.

Rolf Schifferli fragt an, 1) mit wie viel Mehreinnahmen durch diese Erhöhung zu rechnen sei, 2) ob diese Erhöhung nicht zu einem Rückgang der Neueintritte führe und 3) wie die Sektion Bern im Vergleich zu andern Sektionen stehe. Zu 1) Unser Kassier Stefan Schegg antwortet mit der Zahl von Fr. 29 000.– aus dem noch nicht veröffentlichten Budget 2010. Zu 2) Daniel Dummermuth erklärt, dass wir eine Sektion mit einem sehr attraktiven Angebot seien und darum keinen Einbruch der Neueintritte befürchten und zu 3) dass grundsätzlich je grösser die Sektion, desto höher die Eintrittsgebühr sei. Rolf Stolz fragt an, ob bei Übertritt von der JO zu den Aktiven die Eintrittsgebühr ebenfalls fällig werde. Urs Bühler entgegnet, dass dies wie auch bei Übertritten aus andern Sektionen nicht der Fall sein werde.

7 Informationen aus den Ressorts

Unser Hüttenverwalter Jean-Pierre Loréтан berichtet über die Übergabe der Berglihütte an die Sektion Grindelwald (siehe auch Bericht in vorliegender CN) und über den Fortlauf des Umbauprojekts Gspaltenhornhütte. Dieses Projekt befindet sich aber noch in der frühen Planungsphase, weitere Infos folgen später in den CN.

8 Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Der Vizepräsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet 10 Min. Pause.

II. Gemütlicher Teil

Um 20.50 Uhr stellt der Vizepräsident der SV Walter Meli, Weltenbummler, Fotograf und Bergsteiger, vor. Walter Meli zeigt uns heute eine Premiere, denn seine Tonbildschau «Die 4 Jah-

reszeiten», untermalt mit Antonio Vivaldis gleichnamiger Komposition und Bildern aus dem Glarner Land – der Heimat von Walter Meli – stellt er heute erstmals einem breiteren Publikum vor.

Dass Walter Meli auch ein Fotostudio besitzt, wird schon mit den ersten Bildern klar, deren Qualität sich bereits klar vom Amateurstatus abgrenzt.

Ob Winter mit beinahe vollständig zugeschneiten Alphütten und Skispuren im Pulverschnee, Frühjahr mit einer prächtigen Flora und beeindruckenden Lawinenresten, Sommer mit einer vielseitigen Tierwelt, luftigen Gipfeln und ebensolchen Tiefblicken oder Herbst mit blauem Himmel und goldenem Gras, die Bilder machten so richtig Lust auf eine Reise nach Glarus. Auch die dazu passende Musik begleitete jedenfalls den Schreiberling noch den ganzen Abend auf Schritt und Tritt.

Die SV bedankt sich mit einem grossen Applaus bei Walter Meli für die packenden Bilder!

Um 21.50 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Der Protokollführer: Daniel Dummermuth

